



Dijon, 21. Mai 2021

ERSTE TAGUNGEN IN DIJON, UNSERER NEUEN GASTGEBERSTADT. TEXAS, NEUER BEOBACHTER BEI DER OIV. OFFIZIELLE VORSTELLUNG DES KONGRESSES IN MEXIKO

DIE 20. GENERALVERSAMMLUNG DER OIV VERABSCHIEDETE AM 21. MAI DREI RESOLUTIONEN. DER STAAT TEXAS WURDE ALS NEUER BEOBACHTER ZUGELASSEN, UND DER 43. WELTKONGRESS FÜR REBE UND WEIN WURDE OFFIZIELL VORGESTELLT.

Erste Tagungen am neuen Sitz der OIV in Dijon

Die Generalversammlung leitete das Verfahren zur Ratifizierung der Änderungen des Gründungsübereinkommens ein, die die Verlegung des Sitzes von Paris nach Dijon betreffen.

Der Generaldirektor und der Präsident unterrichteten die Mitglieder der Generalversammlung über das Verfahren, durch das der neue Sitz der Organisation vorläufig in der *Cité de la Gastronomie et du Vin* eingerichtet werden soll. Der Stadtrat von Dijon hat vorgeschlagen, einen Teil dieses kürzlich eingerichteten Komplexes während der Arbeiten zur Herrichtung des künftigen Sitzes im Hotel Bouchu d'Esterno zu belegen. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Jahre dauern.

Texas ist neuer Beobachter

Der Staat Texas wurde als neuer Beobachter der OIV zugelassen. Als Beobachter der Organisation möchte Texas mit dem umfassenden Netzwerk von Experten aus der ganzen Welt in Kontakt treten. „Wir kommen zur OIV, um aus den bewährten Praktiken und den Erfahrungen der großen Weinbauländer der Welt zu lernen. Texas hat viele Ideen und Initiativen, die es mit der Welt zu teilen gilt“, erklärte der texanische stellvertretende Kommissar für Landwirtschaft in seiner Ansprache. So teilt der Staat die von der OIV genannten Herausforderungen in Sachen Klimawandel und Digitalisierung. „Wir wollen, dass sich Texas von der Welt inspirieren lässt und die Welt von dem, was wir in Texas tun“, sagte er



weiter.

43. Weltkongress für Rebe und Wein in Mexiko

Nach zwei Pandemie-Jahren, in denen der Weltkongress nicht abgehalten wurde, darf Mexiko die erste und wichtigste Veranstaltung des Weinbausektors nach Abschwächung der gefährlichsten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ausrichten.

Mexiko wurde von den Mitgliedsstaaten der OIV aus mehreren Gründen ausgewählt: die geographische Verteilung und die wachsende Bedeutung im Weinbausektor infolge des Engagements des Landes, seine Weinproduktion zu steigern.

Der 43. Weltkongress für Rebe und Wein soll eine integrative, sichere und nachhaltige Veranstaltung sein. Aus diesem Grund wurde ein Ausschuss für Nachhaltigkeit und bewährte Praktiken eingesetzt, der sich mit der Gestaltung, Planung, Organisation, Durchführung und Bewertung des Kongresses befasst.

Die wichtigste wissenschaftliche Veranstaltung des Sektors findet vom 31. Oktober bis 4. November 2022 in Ensenada (Niederkalifornien) statt. Im Mittelpunkt des Kongresses stehen die nachhaltige Wassernutzung im Weinbau, der Klimawandel und die Lage im Weinbausektor nach der COVID-19-Pandemie. Diese Themen werden dank der Teilnahme von mehr als 800 Experten und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt diskutiert und vertieft.



Hinweis für Herausgeber

Die OIV ist eine zwischenstaatliche Organisation mit wissenschaftlich-technischer Ausrichtung und anerkannter Zuständigkeit in den Bereichen Rebe, Wein, weinhaltige Getränke, Tafeltrauben, getrocknete Weintrauben und andere Weinbauerzeugnisse.

Sie zählt 48 Mitgliedstaaten.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten verfolgt die OIV folgende Ziele:

- ihre Mitglieder auf die Maßnahmen hinzuweisen, die eine Berücksichtigung der Anliegen der Erzeuger, Verbraucher und anderer Akteure des Weinbausektors ermöglichen;
- andere internationale zwischenstaatliche Organisationen und nichtstaatliche Organisationen, insbesondere jene mit normativen Tätigkeiten, zu unterstützen;
- zur internationalen Harmonisierung der bestehenden Verfahren und Normen und nach Bedarf zur Ausarbeitung neuer internationaler Normen zur Verbesserung der Bedingungen für die Herstellung und Vermarktung von Weinbauerzeugnissen sowie zur Berücksichtigung der Verbraucherinteressen beizutragen.

Kontakt

Für den Erhalt weiterer Informationen können sich Journalisten an die Presseabteilung der OIV wenden.

E-Mail: press@oiv.int; comunication@oiv.int; Tel.: +33 (0)1 44 94 80 92

Internationale Organisation für Rebe und Wein
Zwischenstaatliche Organisation
Gegründet am 29. November 1924 • Neugegründet am 3. April 2001

35, rue de Monceau • 75008 Paris
+33 1 44 94 80 80
contact@oiv.int
www.oiv.int